

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Benz
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1033
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 12.02.2014

N i e d e r s c h r i f t

der 20. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Integration
am Mittwoch, dem 05.02.2014,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 19:00 - 20:40 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Inge Bietz
Herr Rolf Krieger **Ausschussvorsitzender**
Herr Peter Sommer
Herr Zeynal Sahin

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Dieter Kräske
Herr Dieter Gail (in Vertretung für Stv. Becker)

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Ewa Wenig
Frau Christiane Janetzky-Klein (in Vertretung für Stv. Greilich)

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Frau Elke Victor

Außerdem:

Herr Dr. Klaus-Dieter Greilich FDP-Fraktion
Herr Christian Heimbach SPD-Fraktion
Herr Christian Jackelen Piraten-Fraktion
Herr Michael Janitzki LB/BLG

Vom Magistrat:

Frau Gerda Weigel-Greilich Bürgermeisterin
Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin
Herr Wolfgang Sahmland Stadtrat

Von der Verwaltung:

Herr Sven Burghardt Dez. III, Soziale Stadtentwicklung
Herr Dr. Manfred Richter Stadtplanungsamt

Gäste/Sachverständige:

Herrn Jens Cüppers steg NRW
Reinhard Thies Geschäftsführer Wohnbau Gießen GmbH
Rainer Pauli Technischer Leiter Wohnbau Gießen GmbH

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Simone Benz Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Jürgen Becker CDU-Fraktion
Herr Gerhard Greilich Bündnis 90/Die Grünen

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Bürger/-innenfragestunde
2. Soziale Stadt - Investitionen im Quartier
 - Bericht zum Programmgebiet Flussstraßenviertel in der Gießener Nordstadt
3. Konzept zur nachhaltigen Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Marktplatz STV/1573/2013
 (Antrag der FDP-Fraktion vom 26.05.2013);
 hier: Aussprache zur vorliegenden Stellungnahme des
 Magistrats vom 16.12.2013 -
4. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürger/-innenfragestunde
-

Es liegen keine Fragen vor.

2. **Soziale Stadt - Investitionen im Quartier**
- Bericht zum Programmgebiet Flussstraßenviertel in der Gießener Nordstadt

Stadträtin Eibelshäuser führt einleitend aus, die Entwicklung des Flussstraßenviertels erreiche die nächste Etappe: Das Viertel sei für die nächsten zehn Jahre in das von Bund und Land geförderte Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen worden. Eine weitere wichtige Grundlage bilde das KfW-Programm „Energetische Stadtsanierung“. Dadurch biete sich eine in Hessen bisher einmalige Chance. Erklärtes Ziel sei, für die Menschen künftig guten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Damit dies nachhaltiger geschehen könne, müssen die Bewohner entsprechend eingebunden werden. Daher solle noch vor den Osterferien zu einem „Runden Tisch“ eingeladen werden.

Stadträtin Eibelshäuser, Herr Dr. Richter, Stadtplanungsamt und **Herr Cüppers**, steg NRW, machen, anhand verschiedener Power-Point-Präsentationen, umfangreiche Ausführungen zum Projekt.
Die Präsentationen sind der Niederschrift als Anlagen beigefügt.

Herr Thies, Geschäftsführer Wohnbau GmbH spricht von einer großen Herausforderung. Man müsse genau hinschauen, wie mit der Mieterschaft verfahren werde und dürfe keine zu harten Eingriffe ins Quartier vornehmen.

Um Ängsten und Vermutungen vorzubeugen betont **Bürgermeisterin Weigel-Greilich**, es handele sich hier um ein Konzept, das zunächst beispielhaft skizziere wie der Prozess ablaufen könnte.

Stv. Gail, CDU-Fraktion, bittet den Vorsitzenden künftig darauf hinzuweisen, wenn ein Vortrag/eine Präsentation in einem Umfang wie heute zu erwarten sei. Aus der Einladung zu heutiger Sitzung gehe nicht hervor, wie umfangreich der Bericht ausfalle.

3. **Konzept zur nachhaltigen Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Marktplatz (Antrag der FDP-Fraktion vom 26.05.2013);** **STV/1573/2013**
hier: Aussprache zur vorliegenden Stellungnahme des Magistrats vom 16.12.2013 -

Stv. Dr. Greilich, FDP-Fraktion, bemängelt, in der vorliegenden Stellungnahme des Magistrats werden in erster Linie bauliche Aspekte angesprochen. Dies sei nicht die vorrangige Intention des Antrages der FDP-Fraktion gewesen.

Beratungsergebnis:

Durch die vorliegende Stellungnahme des Magistrats gilt der Bericht als gegeben.

4. Verschiedenes

Vorsitzender teilt mit, die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 19.03.2014, 19:00 Uhr statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) K r i e g e r

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B e n z